

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 76 (2005)
Heft: 9

Artikel: www.verlag.curaviva.ch : neue Plattform für Fachliteratur aus dem sozialen Bereich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-805260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

www.verlag.curaviva.ch

Neue Plattform für Fachliteratur aus dem sozialen Bereich

Treffende Literatur auf einen

Klick: Der neue Curaviva-Online-Shop bietet ein auf den sozialen Bereich zugeschnittenes, ausgewähltes Produktsortiment mit Büchern, CDs, Videos und Spielen an.

Ab sofort ist der Curaviva-Online-Shop (www.verlag.curaviva.ch) aufgeschaltet. Er ist die Plattform für Fachliteratur im Sozialwesen. Im neuen Online-Shop ist ein auf den sozialen Bereich zugeschnittenes, ausgewähltes Bücherangebot zu finden, mit laufend aktuellen Buchempfehlungen.

Auch CDs, Videos und Spiele gehören zum Produktsortiment. Eine übersichtliche Homepage ermöglicht die direkte Bestellung mittels Warenkorbfunktion sowie Lieferung mit Rechnung an die gewünschte Adresse. «Ziel ist, dass die Fachleute ihre Bücher nicht mehr mit grossem Zeitaufwand auf verschiedenen Homepages von Verlagen zusammensuchen müssen, sondern auf der Curaviva-Online-Shop-Homepage eine übersichtliche Plattform für Arbeits- und Informationsmaterial antreffen», sagt Nathalie Gehring, Projektverantwortliche Verlag. «Wir öffnen den Online-Shop mit einer Auswahl an Literatur, CDs und Spielen mit Schwerpunkt im Fachbereich Alter.

Dies aufgrund einer Kooperation mit dem Verlag Hans Huber, einem international anerkannten Fachverlag für Medizin, Pflege, Psychiatrie und Psychologie.» Weitere Kooperationen

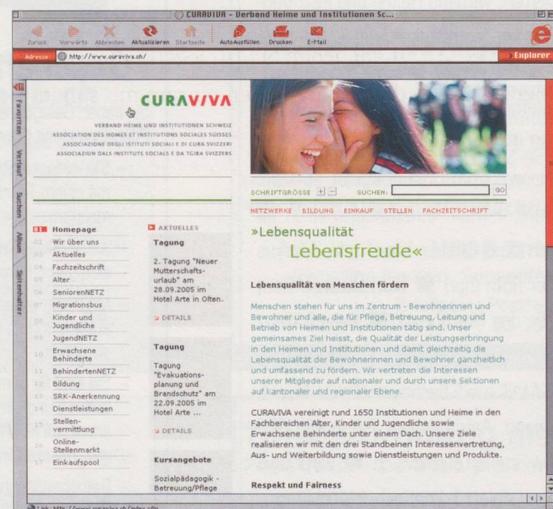
mit Fachverlagen in den Bereichen Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene Behinderte werden in Kürze folgen.

Die Lagerbewirtschaftung und der Versand der Produkte wurden einer Behindertenwerkstatt aus dem Curaviva-Mitgliederbereich in Auftrag gegeben. «Wir fakturieren die bestell-

ten Artikel und leiten die Bestellung mit Rechnung umgehend für die Auslieferung an die Behindertenwerkstätte weiter», erklärt Nathalie Gehring. Beim Kauf eines Buches über den Online Shop zahlt der Käufer nicht mehr als bei anderen Anbietern, leistet aber einen Beitrag zur Erhaltung von Arbeitsplätzen für Menschen mit einer Behinderung. (hpr/ng)

Curaviva Online

Massiv mehr Zugriffe



umgesetzt. Insbesondere von 2004 auf 2005 war ein Sprung nach oben festzustellen. Waren Ende Jahr noch rund 80 000 Zugriffe zu verzeichnen, hat sich inzwischen die Zahl auf 150 000 pro Monat fast verdoppelt. Dies, nachdem die Anzahl Zugriffe im Jahr 2001 noch bei wenigen Tausend lag. Felix Glanzmann erklärt die erfreuliche Entwicklung mit verschiedenen Faktoren: «Zum einen loggen sich dank dem Online-Stellenmarkt heute weit mehr Interessierte auf der Curaviva-Homepage ein als zuvor. Andererseits sind dank beherztem Engagement von vielen Beteiligten die Zugriffe richtig gehend in die Höhe geschnellt.» Ein Ende des Trends ist nicht absehbar. «Wir hoffen, dass wir diese Zahlen weiter steigern können», meint Felix Glanzmann. (hpr)

Über 150 000-mal greifen Internetbenutzende monatlich auf die Websites und Netzwerke von Curaviva zu. «Damit können wir zurzeit eine exponentielle Zunahme der Zugriffe feststellen», freut sich Felix Glanzmann von der Webways AG. Webways hat nebst allen Plattformen von Curaviva auch den Online-Stellenmarkt und die Fachschriften-Dienstleistung in Zusammenarbeit mit dem Verlag Huber & Vinzens